

Silbertaler Gemeindeblatt

Amtliche Mitteilung, Zugestellt durch Post.at, Ausgabe Dezember 2010, Nr. 5



- **Erschließung des Gebietes Kristberg mit dem Ortskanal**
- **Trinkwasserversorgung für das Kristberg gebiet mit Verbesserung der Löschwasserversorgung**

Berichte Seiten 4-5



Liebe SilbertalerInnen,
liebe Gäste!



Anlässlich der Gemeindezeitung von 2010 möchte ich mich im Namen der Gemeinde Silbertal herzlich für die konstruktive und gute Zusammenarbeit in diesem Jahr 2010 bedanken. Den Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie den Unterausschüssen, dem ganzen Gemeindepersonal, den Verantwortlichen der verschiedenen Vereinen, freiwilligen Helfern gilt ebenfalls ein herzliches "Vergelts Gott", ebenso für die seelsorgliche Tätigkeit in unserer Gemeinde Herrn DDr. Peter Bitschnau. Wie ihr wisst sind im Silbertal einige laufende Großprojekte wie z.B. die Wasser- bzw. Löschwasser- und Kanalversorgung Kristberg, die Erneuerung der Hangbrücke und die Gründung der Straßengenossenschaft Silbertal-Kristberg. Danke der Bevölkerung, den Gästen, und allen SilbertalerInnen für ihr Verständnis und Entgegenkommen während dieser Zeit. In diesem Sinne wünsche ich euch gesegnete Weihnachten, Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr 2011.

**Euer Bürgermeister
Thomas Zudrell**

Konstituierende Sitzung



Alt-Bürgermeister Willi Säly legt sein Amt in jüngere Hände und gratuliert seinem Nachfolger Thomas Zudrell

Am 10.04.2010 fand im Vereinshaus die 1. und konstituierende Sitzung der neu gewählten Gemeindevertreter statt.

Alt-Bgm. Willi Säly leitete als Gemeindevorstand diese Sitzung und begrüßte neben den neu gewählten Gemeindevortreter, die Ersatzmandatäre der Gemeindevertretung, die Mitbürgerinnen und Mitbürger unsere Gemeinde, die Gäste, die Bürgermusik Silbertal, das „Duo Novis“ und die Mitglieder der Funkenzunft Kristberg, die für das leibliche Wohl sorgten. Nach der Angelobung der neuen GemeindevortreterInnen, erfolgte die Festlegung der Zahl des Gemeindevorstandes. Die Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder muss bei mindestens 3 liegen, darf aber 1/4 der Gesamtanzahl nicht übersteigen. Da die Zahl der Gemeindevortreter in unserer Gemeinde mit 12 festgelegt ist, ist auch die Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes mit 3 bestimmt. Die wahlwerbenden Gruppen hatten ihren Vorschlag, wer Mitglied des Gemeindevorstandes werden soll, der Gemeindevorstandesbehörde zu melden. Die „Silbertaler Volkspartei und freie Kandidaten“ bracht für den 1. Gemeinderat Anita Dönz und für

den 3. Gemeinderat Jürgen Zudrell zum Vorschlag. Die „Freiheitliche und parteifreie Silbertal“ brachte den Gemeindevortreter Manfred Willi zum Vorschlag. In dieser Reihenfolge wurden die Mandatäre auch gewählt. Gemäß § 62 GG. ist der Vizebürgermeister von der Gemeindevertretung in der konstituierenden Sitzung aus der Mitte des Gemeindevorstandes zu wählen. Nach den Bestimmungen des Gemeindevorstandesgesetz wurde für die Wahl des Vizebürgermeisters (von Gemeindevortreter Herbert Bargehr) Anita Dönz in Vorschlag gebracht. Vom Gemeindevortreter Reiner Fitsch wurde Manfred Willi vorgeschlagen. Bei der geheim durchgeführten Wahl wurde die Gemeindevortreterin Anita Dönz mehrheitlich zur Vizebürgermeisterin gewählt. Anita Dönz nahm die Wahl an, bedankte sich für das Vertrauen und versprach, sich auch dementsprechend für das Wohl der Gemeinde Silbertal einzusetzen. Zum Schluss der Sitzung verabschiedete sich Alt-Bgm. Willi Säly nach fast 26 jähriger Bürgermeister-tätigkeit in den Ruhestand. „Beim Gehen soll man nicht zurückblicken, sondern nach vorne schauen“, und das tue er, so der scheidende Bürgermeister. Es war ihm aber auch ein



großes Anliegen all jenen zu danken, die ihn in der langen Zeit unterstützend begleitet haben. Er wünschte der neu gewählten Gemeindevertretung mit Bürgermeister Thomas Zudrell und Vizebürgermeisterin Anita Dönz viel Glück und Erfolg

zum Wohl der Gemeinde Silbertal. Der vom Volk neu gewählte Bürgermeister Thomas Zudrell, bedankte sich nochmals für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und versprach, seine ganze Kraft zum Wohl der Bevölkerung einzubringen. Nach

der Angelobung des Bürgermeisters und der Vizebürgermeisterin durch den Bezirkshauptmann Dr. Johannes Nöbl am 12.04.2010 traten diese offiziell am 13.04.2010 ihr Amt an.



Dies sind die neu gewählten GemeindevertreterInnen (hintere Reihe v.l.): Hans Netzer, Andreas Dönz, Katharina Keßler, Herbert Bargehr, Herbert Netzer, Reiner Fitsch, Herbert Erhard und Markus Schwarzthans; Vordere Reihe v.l.: Gemeindevorstand Jürgen Zudrell, Vizebürgermeisterin Anita Dönz, Bürgermeister Thomas Zudrell und Gemeindevorstand Manfred Willi

Hohe Auszeichnung für Alt-Bürgermeister Willi Säly

Der Landesehrendenrat beim Amt der Vorarlberger Landesregierung hat mit Beschluss vom 02.02.2010 Alt-Bürgermeister Willi Säly für die äußerst positive Entwicklung der Gemeinde Silbertal in

den letzten 26 Jahren, das „Silberne Ehrenzeichen des Landes Vorarlberg“, verliehen. Im Rahmen eines kleinen Festaktes am 16.03.2010 im Landhaus Bregenz konnte Alt-Bgm. Willi Säly diese Auszeichnung

von Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber in Empfang nehmen. Herzlichen Glückwunsch für diese Auszeichnung.



Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber (li.) bei der Übergabe des „Silbernen Ehrenzeichnes“ des Landes Vorarlberg an Alt-Bürgermeister Willi Säly



Gattin Barbara stellt sich mit einem Küßchen als erste Gratulantin ein



Erschließung des Gebietes Kristberg mit dem Ortskanal



Der Spatenstich für das Großprojekt erfolgte im August 2010

Die Bauarbeiten für den Ortskanal Kristberg wurden im Frühjahr an die Bestbietenden, die Arge Jäger-Swietelsky zum Angebotspreis von € 1.4 Mio vergeben. Der Spatenstich erfolgte am 10.08.2010. Die Bauarbeiten gingen trotz teils widrigen Wetterbedingungen zügig voran. In einer Bauzeit von ca. 90 Tagen konnte der Kanal zu 80 % fertiggestellt werden. Die ersten Kanalanschlüsse sind bereits erfolgt. Die bekannten Verkehrsbehinderungen auf dem Güterweg Kristberg waren vor allem für die Bewohner am Kristberg nicht angenehm, aber die Kanalverlegung war leider auf eine andere Art und Weise nicht durchführbar. Herzlichen Dank für das Verständnis und die Geduld. Im kommenden Jahr werden diese Arbeiten fortgesetzt bzw. abgeschlossen sein.



Trinkwasserversorgung für das Kristberggebiet mit Verbesserung der Löschwasserversorgung

Bereits vor Jahren hat die Wassergenossenschaft Kristberg bei der Gemeinde Silbertal deponiert, dass für die Trinkwasserversorgung im Genossenschaftsgebiet große Investitionen (Errichtung eines neuen Hochbehälters mit Erneuerung der zum Teil 50 Jahre alten Hauptleitung) notwendig werden und sie nach einer Finanzierung suchen. In der Folge gab es mehrere gemeinsame Gespräche bei der Wasserwirtschaftsabteilung beim Amt der Vorarlberger Landesregierung, mit der Finanzabteilung des Landes Vorarlberg und mit der Wasserrechtsbehörde. Bereits damals gab es Überlegungen, die Verlegung der Hauptleitung gemeinsam mit der Kanalschließung Kristberg zu bewerkstelligen. Auch wurde angedacht mit der Verlegung der Hauptleitung die Löschwasserversorgung für das Gebiet Kristberg durch die Aufstellung von Hydranten erheblich zu verbessern. Bei der Suche nach einer möglichen Finanzierung stellte sich heraus, dass die Wassergenossenschaften nicht Vorsteuer abzugsberechtigt sind, die Gemeinden sehr wohl. Und immerhin sind dies 20% der Baukosten. Da sich die Wassergenossenschaft Kristberg dann auf Grund der hohen Baukosten nicht mehr in der Lage sah, diese Kosten zu finanzieren, fasste die Wassergenossenschaft nach vorheriger Verständigung der Gemeinde den Beschluss, die Genossenschaft aufzulassen und die künftige Wasserversorgung für das Gebiet Kristberg der Gemeinde Silbertal zu übertragen. Nach dem Wasserrechtsgesetz sind die Gemeinden grundsätzlich für die Wasserversorgung in den Gemeinden zuständig. Dies besonders dort wo es keine Wassergenossenschaften oder Wasserinteressent-

schaften gibt. Die Verantwortlichen von Wassergenossenschaften leisten einen enormen Beitrag in der Gesellschaft, ihre Leistungen bedeuten eine große Wertschöpfung innerhalb der Gesellschaft. Einen herzlichen Dank an die Verantwortlichen der Wassergenossenschaft Kristberg für ihr langjähriges Wirken. Die Situation in der Wassergenossenschaft zeigt auf, dass es keine andere Möglichkeit gibt als die Wasserversorgung der Gemeinde zu übertragen. Die Trinkwasserversorgung für das Gebiet Kristberg wird also die Gemeinde Silbertal verpflichtend übernehmen. Mit der Wassergenossenschaft Kristberg ist eine privatrechtliche Vereinbarung im Abschluss begriffen. Für die Trinkwasserversorgung Kristberg wurde ein Projekt ausgearbeitet, die Bauarbeiten wurden gemeinsam mit den Kanalarbeiten ausgeschrieben und werden zum Großteil mit dem Kanalbau auch durchgeführt. Dabei wird wie bereits erwähnt auch die Löschwasserversorgung durch die Aufstellung von Hydranten im Versorgungsgebiet verbessert. Die

Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. € 1,3 Mio. Ein Dank gilt auch der Güterweggenossenschaft Dalaas-Kristberg für die zur Verfügungstellung der Verbindungsstraße Kristberg-Dalaas.



ARGE WVA SILBERTAL



Jäger Bau GmbH
Batloggstr. 95
A-6780 Schruns
Tel.: 05556/7181-0
Fax: 05556/7181-818
www.jaegerbau.com



Swietelsky BaugesmbH
In der Enge 8
A-6714 Nüziders
Tel.: 05552/34739
Fax: 05552/34739-39
www.swietelsky.at



Sanierung der Hangbrücke Schruns-Silbertal

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Straßenbau, hat nach Ostern 2010 mit der Generalsanierung der Hangbrücke der L 95 von Schruns nach Silbertal begonnen. Der Gemeinde Silbertal war es wichtig, dass die Brücke während der Sanierungsarbeiten nicht total gesperrt, sondern dass die Arbeiten mit Ampelregelung durchgeführt werden. Dies hat mit

der Planung und mit der Bau ausführenden Firma Wilhelm&Mayer aus Götzis, die übrigens nach unserer Ansicht, sehr gute Arbeit geleistet hat und unter der aufmerksamen Bauaufsicht von Herrn Dipl. Ing. Harald Marte, sehr gut funktioniert. Rechtzeitig vor Wintereinbruch wurde der erste Sanierungsteil abgeschlossen. Die Arbeiten werden im Frühjahr fortgesetzt und

sollen für den Fahrbahnbereich im kommenden Jahr auch abgeschlossen werden. Ein weiteres Jahr nehmen die Arbeiten für die Tragteile in Anspruch, die jedoch kaum Verkehrsbehinderungen verursachen werden. Die Kosten belaufen sich bekanntlich auf ca. € 3 Mio. Herzlichen Dank auch an das Land Vorarlberg für die Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Besichtigung der Hangbrücke

Im August wurde die GV von Herrn DI Harald Marte, von der Abteilung Straßenbau, eingeladen die sanierungsbedürftige Hangbrücke zu besichtigen. Nach einem kurzen Vorwort und einer Planvorstellung im Baucontainer, ging es auf die Brücke, wo verschiedene Details genau erläutert wurden. Welche Vorgaben zuerst gemacht wurden und wie sie dann Vororts kurzfristig wegen den verschiedensten Umständen

abgeändert wurden und somit der Bauzeitplan nicht immer klar einzuhalten gewesen ist. In diesem Zuge wurde auch der Kanal Neu unter der Brücke Erdverlegt. Rechtzeitig vor Wintereinbruch erfolgte die Asphaltierung und somit ist nun der erste Bauabschnitt der Hangbrücke mit einem neuen, beruhigenden Fahrgefühl wieder normal befahrbar. Im nächsten Jahr wird voraussichtlich im April mit der zweiten Bauetappe

begonnen und im September wahrscheinlich fertiggestellt. Ein separater Bauabschnitt bildet dann noch die Sanierung der „HÖLLBRÜCKE“ mit der Einbindung des bestehenden Fuß- und Radweges und eines verkehrssicheren Überganges dazu. Vielen Dank an das Land Vorarlberg, die Bauausführenden Firmen, die stets super gearbeitet und - nicht immer selbstverständlich - sehr sauber die Baustelle hinterlassen haben.

Gründung einer Straßengenossenschaft

Wie hinlänglich bekannt, sollte der Güterweg „Silbertal-Kristberg“ einer Generalsanierung unterzogen werden. Die Bemühungen für den Güterweg Kristberg eine Güterweggenossenschaft zu bilden, scheiterten bisher. Die Bauarbeiten für den Kanal und das Trinkwasser im Bereich des Güterweges forderte einen dringenden Handlungsbedarf, nun endlich eine Genossenschaft zu bilden, um Teilabschnitte der Weganlage die mit dem Kanal und dem Trinkwasser nur bedingt zu tun haben (hauptsächlich in den Bereichen von Kehren), zu sanieren. Nach mehreren Sitzungen wurde dann in einer Vollversammlung von den betroffenen Grundeigentümern und Benützern der Weganlage beschlossen, eine Straßengenossenschaft zu bilden. Die Weganlage

der Straßengenossenschaft Silbertal-Kristberg beginnt bei der Abzweigung der Kristbergstraße vom Güterweg „Innertal-Buchen“ und erstreckt sich bis zum Beginn der Güterweggenossenschaft „Silbertal Totenbühl-Kristberg“ sowie von der Abzweigung „Frömlig“ bis zum Beginn der Güterweggenossenschaft „Silbertal-Bodenstall“ und im Bereich des Innerkristberges bis zum Wohnhaus der Familie Erich Loretz. Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen: Obmann Werner Ganahl aus Schruns (Eigentümer des Anwesens Feschli) Obmann-Stellvertreter Erich Küng Kassierin Angelika Loretz, Wegewarte Christian Schuler und Dietmar Loretz, Schriftführerin Odette Romano und Bgm. Thomas Zudrell als Vertreter der Gemeinde

Die gesamte Wegsanierung ist ein Großprojekt und die gesamten Kosten belaufen sich auf immerhin auf ca. € 1,3 Mio. Die Kosten werden in Kofinanzierung vom Land Vorarlberg, Bund und EU mit 70 % und von der Gemeinde Silbertal mit 20 % gefördert. Der Interessentenbeitrag beläuft sich somit auf 10 %. Im kommenden Jahr soll die Sanierung des Streckenabschnittes vom Beginn des Güterweges Abzweigung „Innertal-Buchen“ bis zur Parzelle „Kopa“ in Angriff genommen und auch abgeschlossen werden, sofern die Straßengenossenschaft auch in Rechtskraft kommt. Dem neuen Obmann Werner Ganahl und seinem Team gebührt Dank und Anerkennung für ihr Engagement im Zusammenhang mit der Gründung der Straßengenossenschaft.



Von allen Zimmern, Aktivitäten (Wandern, Mountainbiken, ...) sind **online** Videosequenzen vorhanden. Es gibt auf <http://kristberg.at> auch 5 Livebilder und eine eigene Wetterstation.

Rückblick der TV-Produktion Hansi Hinterseer-Wildromantisches Montafon

Die Akquisition und die Realisierung der Sendung mit allen Statisten war für Montafon Tourismus eine große Herausforderung. Die Unterstützung durch Anita Wachter, die Montafoner Bergbahngesellschaften, die KollegInnen der örtlichen Tourismusbüros, die Gemeinden, die Vereine und die Familie Tschohl war vorbildlich, wofür wir uns nochmals recht herzlich bedanken. Alle Mitglieder der Produktionsfirma Interspot haben zudem einen tollen Job gemacht. Oft wurde bis in die Nacht und auch an den Wochenenden gearbeitet, um im Drehplan zu bleiben und die Sonnentage auszunützen. Für uns war es wichtig, dass die Sendung im ORF und im ARD ungekürzt und zeitgleich während der Primetime ausgestrahlt wurde. Dass die Quoten im ORF und ARD über den Erwartungen lagen, ist ebenfalls positiv zu werten. ARD hat 4,43 Millionen Zuseher verzeichnet. Der ORF hat 667.000 Zuseher gezählt. Bessere Einschaltquoten hatten sowohl beim ORF, als auch beim ARD nur die Nachrichten (Tagesschau um 20 Uhr und Zeit im Bild um 19.30 Uhr). Am Sonntag, den 14. November 2010 konnte die Anzahl der Anwendersitzungen und die Anzahl der Besucher (PC) von www.montafon.at (Internet- und Prospektanfragen) um über 230 %



Hansi Hinterseer mit den Schülern der Volksschule Silbertal und Monika Dönz-Breuss von der Waldschule Silbertal

im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Außerdem sind überdurchschnittlich viele Prospektanfragen für den Sommer eingegangen. Diese Sendung hat vor allem die Stärke des Montafons als Ganzjahresurlaubsregion präsentiert. Auch in unserer Gemeinde fanden Drehaufnahmen mit Hansi Hinterseer statt und zwar auf der Alpe „Alpgueß“ und bei der Waldschule auf dem Kristberg. Bei der Waldschule skizzierte unsere Waldpädagogin Mag. Monika Dönz-Breuss in einem Interview mit Hansi Hinterseer die Bedeutung der Einrichtung „Wald-Erleben mit allen Sinnen“, „Auf Entdeckungsreise im Wald“, „Das Klassenzimmer im Silbertaler Wald“ und „Das Angebot für



Geschäftsführer der Kristbergbahn, Willi Säly, begrüßt den Stargast beim Eintreffen am Kristberg

Jung und Alt“, wobei auch die Kinder der 3. Klasse unserer Volksschule im Beitrag mit eingebunden wurden. Ein Dankeschön an die Schule und die Kinder für das Mitmachen.

Quelle: Montafon Tourismus



Errichtung des Erzberg-Forschungslehrpfades

Mit den Bauarbeiten für den „Erzberg Forschungslehrpfad“ am Kristberg konnte im Oktober d.J. begonnen werden. Auch wurden von der Kristbergbahn die Fertigung der 13 Stationen in Auftrag gegeben. Im Frühjahr werden die Arbeiten fortgesetzt, in der Hoffnung im Juni den Lehrpfad mit dem Erlebniszentrum eröffnen zu können.



Beschneigung der Schiabfahrt „Brif-Silbertal“

Die Beschneigung der Schiabfahrt „Brif-Silbertal“ lässt noch auf sich warten. Die Silvretta Montafon hat in diesem Jahr ein Beschneigungs-konzept ausgearbeitet, das in den kommenden Jahren zur Ausführung gelangen soll. Allerdings sind dazu beträchtliche finanzielle Mittel erforderlich. Die Kosten für die Beschneigung auch mit Einbeziehung der Verbesserung der Beschneigung der Schiabfahrt vom Kropfen bis nach Schruns belaufen sich auf ca. € 3,5 Mio. Die Silvretta Montafon sieht sich allerdings nicht in der Lage die finanziellen Mittel alleine aufzubringen, die Gemeinden Schruns und Silbertal sollen einen beträchtlichen Beitrag zusteuern. Da die Schiabfahrt für

alle, besonders für den für Silbertal so wichtigen Wintertourismus, dringend erforderlich ist, bemüht sich die Gemeinde Silbertal mit aller Kraft eine Lösung herbeizuführen. Eine beträchtliche Gebührenerhöhung im touristischen Bereich wird unumgänglich sein. Der Geschäftsführer der Silvretta Montafon, Dr. Georg Hoblik, hat kürzlich in einer Sitzung der Gemeindevertretung Silbertal die Situation der Silvretta Montafon ausführlich dargelegt. Wir müssen uns auch in diesem Jahr wieder mit einem Provisorium der Beschneigung zufriedengeben. Dazu werden wir von den Mitgliedern der Ortsfeuerwehr Silbertal mit Kommandant Josef Dönz und freiwilligen Helfern



tatkräftig unterstützt. Auf Dauer ist diese Lösung nicht machbar. Für die provisorische Beschneigung hat die Gemeinde eine gebrauchte Schneekanone angekauft.

Den Vermietern gebührt aufrichtiger Dank für ihre Bemühungen für einen zufriedenen Gast. Alles Gute für die kommende Wintersaison.

Pendlerfahrgemeinschaften im Montafon



Wieviele Autos pendeln vom Silbertal täglich talauswärts Richtung Schruns, Walgau, Feldkirch oder Rheintal? In wievielen Autos sitzt mehr als eine Person? Und warum ist das so wie es ist? Die „raumentwicklung montafon“ wird mit dem Projekt Pendlerfahrgemeinschaften im Jahr 2011 diesen Fragen auf den Grund gehen. Da bestehende Angebote zur Vermittlung von Fahrgemeinschaften schlecht angenommen werden, setzen wir in diesem Projekt auf die Praxis. Statt weiterer Spekulationen warum manche Dinge nicht so sind, wie

sie sein könnten, steht das konkrete Tun im Vordergrund. Die Projektidee ist einfach: „Alle Pendler, die für den täglichen Weg zur Arbeit zumindest zwei MitfahrerInnen organisieren, bekommen für einen Monat kostenfrei ein Elektroauto für die gemeinsamen Fahrten zur Verfügung gestellt.“ Am Ende des Monats werden alle NutzerInnen befragt, um über Vor- und Nachteile informiert zu werden. Vergeben werden die Fahrzeuge nach Größe der Fahrgemeinschaft und Erreichbarkeit der Ausgangs- und Endpunkte der Pendlerstrecke. Je schlechter die Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist, desto früher wird die Fahrgemeinschaft bei der Fahrzeugzuteilung berücksichtigt. Betankt wird das Auto an den öffentlichen Ladestationen in der Gemeinde, zu Hause oder nach Rücksprache vielleicht



auch beim Arbeitgeber. Ziel des Projekts ist es, solche Fahrgemeinschaften dauerhaft zu etablieren. Die Vermutung dahinter: Wer über einen Monat in Fahrgemeinschaft unterwegs war, wird den Zusatznutzen dieser Fahrten zum Arbeitsplatz kennen- und schätzen lernen. Im gesamten Montafon sollen zumindest 35 neue Fahrgemeinschaften mit je drei bis vier Personen dauerhaft etabliert werden. Interessenten melden sich bitte bei der Bürgerservicestelle (Kurt Loretz) im Gemeindeamt.

17. Int. Walsertreffen in Triesenberg

Am 11. und 12.09.2010 fand in Triesenberg im Fürstentum Liechtenstein das 17. Int. Walsertreffen statt.

An diesem Treffen haben nicht weniger als ca. 1800 Trachtenträger aus den Walsergemeinden in Vorarlberg, Liechtenstein, Schweiz und Italien teilgenommen. Nach dem Gottesdienst im Freien erfolgte der Umzug in das Festzelt der Sportanlage von Triesenberg. Silbertal war auch mit einer Delegation von 30 Trachtenträger vertreten. Besondere Aufmerksamkeit erfuhr unsere Trachtengruppe durch ihre Auftritte während der Veranstaltung. Bei der Jahreshauptversammlung wurde nach dem plötzlichen Ableben von Tiburt Fritz aus dem Kleinen Walsertal unser Alt-Bgm. Willi Säly in den Vorstand der Internationalen Walservereinigung gewählt.



Auch das Silbertal präsentierte sich bei schönstem Herbstwetter in der festlichen Tracht



Fertigstellung des Erinnerungsplatzes mit Bestimmungsübergabe

Nach 3 ½ jähriger Aufarbeitungszeit unserer Geschichte durch die Mitglieder der Geschichtswerkstätte mit Begleitung durch den HS-Lehrer i.R. Bruno Winkler aus Schruns konnte der Erinnerungsplatz fertig gestellt und wie in einem ausführlichen Rundschreiben bereits angeführt, am 06.11.2010

durch Landesrätin Andrea Kaufmann seiner Bestimmung übergeben werden. Mit der Übergabe ist die Aufarbeitung quasi abgeschlossen. Den Mitgliedern der Geschichtswerkstätte mit Bruno Winkler und allen, die das Projekt unterstützend begleitet haben, gebührt Dank und Anerkennung für

ihren Einsatz. Den Mitgliedern der Geschichtswerkstätte wurde nicht nur Lob zugesprochen, sondern wurden auch von Kritik nicht verschont. Es war sicher nicht leicht diese Funktion auszuüben, aber doch notwendig in dieser Form einen Abschluss zu finden. Also nochmals herzlichen Dank!



Zahlreiche Besucher aus Nah und Fern sind gekommen und nahmen bei der Bestimmungsübergabe teil



Kranzniederlegung durch Bgm. Thomas Zudrell und Alt-Bgm. Willi Säly



Landesrätin Andrea Kaufmann



Bürgermeister Thomas Zudrell





Traditioneller Nikolo-Besuch

Auch im Silbertal war der Nikolaus und Knecht Ruprecht bei den Kindern zu Besuch. Es gab wieder viele leuchtende Kinderaugen und Überraschungen zu sehen. Jedoch gefiel nicht jedem Kind deren Besuch, wie das Foto oben zeigt. An dieser Stel-

le ein herzliches „Vergelt`s Gott“ an Walter Zudrell und Hans Netzer vom Verein der Bergfreunde Silbertal, die mit ihren zahlreichen Besuchen schon über 20 Jahre die Silbertaler Kinder immer wieder aufs Neue überraschen und glücklich machen.



Traditionelles Adventkranzbinden

Seit vielen Jahren wird der Adventkranz für unsere Winterkirche von Annemarie Erhard und Elisabeth Schlatte gebunden. Die nötigen Tannenzweige werden von Förster Andreas Dönz zur Verfügung gestellt. Ihnen ein herzliches Dankeschön!



Annemarie Erhard (li.) und Elisabeth Schlatte üben diese Tradition schon seit vielen Jahren aus

Wildbachverbauungen

Nach der Errichtung des Rückhaltebeckens im Bereich des Güterweges Buchen beim „Stampftobel“ ist die Verbauung des gefährlichen

Wildbaches abgeschlossen. Ebenso konnte der Steinschlagschutz „Schattwald“ fertiggestellt werden. In beiden Fällen gilt ein Dank an

die Führungskräfte und insbesondere den Arbeitern der Wildbach- und Lawinverbauung für ihren Einsatz.



Das Projekt Steinschlag „Schattwald“ wurde dieses Jahr abgeschlossen



Das fertiggestellte Rückhaltebecken beim Stampftobel



Auch Landesrat Erich Schwärzler nahm an der feierlichen Einweihung des Rückhaltebeckens bzw. Steinschlagschutzes „Schattwald“ teil



*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr wünscht*

AHT

Heizungstechnik

Service und Verkauf

Andreas Hollauf
6780 Silbertal 342/1
Tel. 0664 43 88 560
E-Mail: info@aht-heizungstechnik.at



Steuerungstechnik

Brennertechnik

Solartechnik



Zu Besuch bei unserer Partnergemeinde Semmering

Anlässlich unserer Partnerschaft mit der Gemeinde Semmering wurden wieder einige Schulkinder aus dem Silbertal eingeladen, einen Besuch in Semmering zu verbringen.

Unter der Begleitung von Renate Assmann, Corinna Fleisch und Bürgermeister Thomas Zudrell ging die Fahrt mit dem Zug zum Wien-Westbahnhof und von dort aus mit dem Bus nach Semmering, wo wir herzlichst empfangen wurden. Am nächsten Tag ging es in der Früh, in Begleitung von Sissy, die mit ihrem Busunternehmen die ganzen Busfahrten organisierte, in den Tiergarten Schönbrunn. Den ganzen Vormittag verbrachten wir im Tiergarten wo sie uns auch noch das bekannte Schloß Schönbrunn zeigte. Nach ausgiebigem Mittagessen im Mc Donald's gingen wir gestärkt in den Wiener Prater, wo uns nun einige Bahnen zum Opfer vielen. Nach einem anstrengenden Tag in Wien ging es wieder zurück nach Semmering. Am folgenden Vormittag empfing uns Bürgermeister Horst Schröttner zu einem Besuch im neuen Gemeindezentrum. Mit fachkundiger Begleitung von Barbara erkundeten wir zusammen Semmering, zum Mittagessen wurden wir ins Lehrhotel „Panhaus“ eingeladen. Am Nachmittag ging es unter Leitung der FFW zu einer Foto-Ralley, außerdem gab es Spiele im und ums Feuerwehrgerätehaus mit anschließender Preisverteilung und ein Grillfest zum Ausklang dieses wunderschönen Tages. Am letzten Tag unseres Aufenthalts fuhren wir auf den Zauberberg, wo dann die Downhillfahrt mit Monsterrollern stattfand, danach ging es wieder hinauf, um dort zu Mittag zu essen. Der Nachmittag stand dann zur freien Verfügung. Das letzte Abendessen durften wir dann zu-



Auch Schloss Schönbrunn stand auf dem Ausflugsprogramm



Mit Monsterrollern ging es rasant bergab

sammen im „Panhaus“ einnehmen. Mit der Bahn ging es wieder zurück ins schöne Ländle, wo wir von den Eltern herzlichst empfangen wurden. Vielen Dank an die Eltern und Renate und Corinna für ihre Unterstützung. Danke allen Betrieben in Semmering sowie der Freiwilligen

Feuerwehr, den Bergbahnen, den Begleiterinnen Sissi Mayer und Barbara Schmidt für deren tolle Betreuung und der Zusammenstellung des Programmes. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei uns im Silbertal.

Ausstellung ging mit kleiner Feier zu Ende



Gemütliches Beisammensein hieß es für zahlreiche freiwillige HelferInnen

„Jahre der Heimsuchung“, unter diesem Thema fand in 4 Montafener Museen von Anfang Juni bis Ende Oktober eine Ausstellung historischer Erzählbilder von der Zerstörung und Not im Montafon statt. Vor genau einem Jahrhundert, um 1910, wurde das Montafon von einer besonders schlimmen Naturkatastrophe heimgesucht. Rasche Schneeschmelze und Dauerregen verwandelten Rinnsale und Bäche in reißende Flüsse. Die verheerende Folge war ein Jahrhunderthochwasser mit extremen

Vermurungen. Speziell dieses Katastrophenszenario ist eindrücklich in Erinnerung geblieben. Zudem kam bei dieser Katastrophe erstmals das Medium Fotografie umfassend zum Einsatz. Damit konnte der Nachwelt das Bild der Verwüstung deutlicher erhalten werden als jemals zuvor. Zum Abschluss dieser Ausstellungsreihe luden die 4 Museen zu Kuchen und Kaffee, wo bei uns im Silbertal einige Gedichte von Otto Borger durch Siegrid Trautmann gelesen wurden. Eben-

falls zu Ende ging die Ausstellung über Fruchtbarkeitsgöttinnen, die von Schülern des BORG Götzis zur Verfügung gestellt wurden. Ebenfalls herzlichen Dank an die SchülerInnen der Klasse 8b mit Lehrer Gerhard Petter, sowie den vielen freiwilligen Helfern der verschiedenen Museen, die zu solchen interessanten Ausstellungen beitragen. Die vielen Besucher genossen den gelungenen Nachmittag!



my wooden soul

Tischlerei

mangeng KURT

A-6780 Silbertal 45
Tel. 05556-73972 / Fax -4



Hervorragende Leistungen beim 1. Frauenlauf in Bregenz

Am 20. Juni 2010 fand in der Landeshauptstadt Bregenz zum ersten Mal ein Frauenlauf statt. Unter dem Motto „Ohne Frauen läuft nichts“, beteiligten sich über 1800 begeisterte Hobbyläuferinnen aus Nah und Fern. Auch 30 Silbertalerinnen nahmen am Bewerb teil und erreichten dabei in der Mannschaftswertung den hervorragenden 4. Rang. Im Anschluss an das Rennen begaben sich alle auf die Sonnenkönigin, wo man den Abend bei gutem Essen und einem tollen Rahmenprogramm ausklingen ließ.



8. Montafon-Arlberg-Sparkasse Marathon



Auch im Jahr 2010 wurde der, über die Grenzen hinaus bekannte 8. Montafon -Arlberg - Marathon durchgeführt. Im Rahmen dieser Veranstaltung fand bei herrlichem Wetter und idealen Bedingungen der 5. Silbertaler Kinderlauf, der 2. Montafon-Arlberg-Marsch und der 1. Montafon -Arlberg-Panoramalauf statt. Die Begeisterung der Teilnehmer beim Montafon -Arlberg-Marathon am 3. Juli 2010 war enorm. Begeisterte Läuferinnen und Läufer bewältigten diese wohl einmalige Marathonstrecke. Top Läufer aus Deutschland, Schweiz, Niederlande, Liechtenstein, Tschechien, Dänemark, Japan, Luxemburg, Schweden und natürlich aus ganz Österreich wurden angelockt. Sieger bei den Herren wurde Felix Schenk aus der Schweiz mit einer Zeit von 3:14:18. Den Sieg bei den Damen hol-



Auch dieses Jahr sind wieder zahlreiche Athleten ins Silbertal gekommen, um sich der Herausforderung des einzigartigen Bergmarathons zu stellen

te sich Henriette Holznecht mit einer Zeit von 3:49:36. Dass der Marathon eine echte Herausforderung war, beweist die Aussage eines Athleten, der meinte: „42,195 km Glücksgefühle pur, 1300 Höhenmeter schön gleichmäßig verteilt, landschaftlich wunderschön, aber eben eine echte Herausforderung für Körper und Geist“.



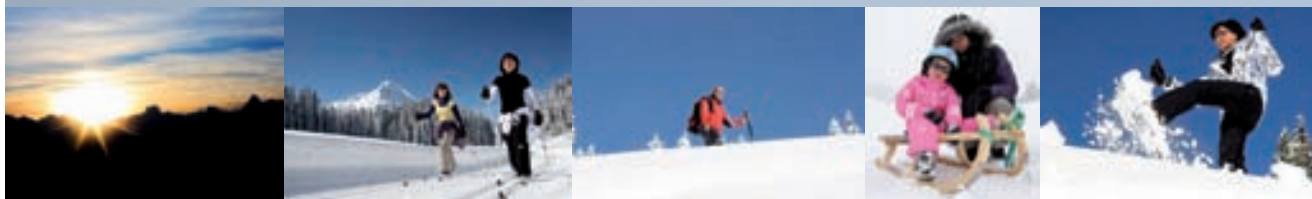
Traumhaftes Bergwetter begleitete die Athleten

Goldene Hochzeiten



im Bild v.l.: Vizebürgermeisterin Anita Dönz, Erich und Reinhilde Ganahl, Elisabeth und Josef Bargehr, Emma und Aurel Rudigier, Schwarzhans-Dönz Rosa und Jakob, Katharina und Christian Vallaster sowie Bürgermeister Thomas Zudrell

Kristberg - Hausberg der Silbertaler



Die Sonnenseite des Silbertal's ist besonders im Winter das Traumgebiet für Aktivitäten und bietet viele genussvolle Möglichkeiten für Einheimische und Gäste jeden Alters. Die lange Betriebszeit, im Winter bis 18.45 Uhr, ermöglicht es noch am späten Nachmittag eine Winterwanderung oder eine Rodelpartie mit Freunden zu unternehmen. Besondere Eindrücke hinterlässt nicht nur die idyllische Winterlandschaft, wenn beim gemütlichen Ausklang eines ausgefüllten Tages auch noch die Sonne tiefrot hinter dem Rätikon untergeht, dann ist das für viele Gäste ein unvergessliches Erlebnis.

Der Kristberg – erlebnisreich und sympathisch

- Familienskigebiet mit leichten, bestens präparierten Pisten
- Familienfreundliche Tages - Nachmittagskarten
- 11 km genussvolle, tägl. frisch gespurte Panoramaloipe
- 25 km präp. oder geräumte Höhen- u. Rundwanderwege
- 5 markierte Schneeschuhrouen bis 2074 m ü.M.
- Skitourengebiet für Einsteiger u. Fortgeschrittene
- Rodelstrecke bis zur Mittelstation Stelza
- Kinderland mit Babylift u. Karussell der Skischule Silbertal
- 2 ausgezeichnete Gaststätten mit Sonnenterasse
- Phantastischer Panoramablick auf Rätikon u. Verwall
- Längste Betriebszeiten der Montafoner Bergbahnen



Gäste Ehrungen

7-10 Jahre

Herr Rüter Werner	7	Pension Faneskla
Kaspar Thorsten und Stefanie	7	Friedrich Waltraud
Becker Hans und Marianne	7	Enzianhof
Bersch Klaus und Edtih	7	Pension Faneskla
Schindler Reinhard	7	Pension Faneskla
Nieworok Georg und Marion	7	Enzianhof
Rimmele Katja, Dennis und Lukas	7	Enzianhof
Meissner Kurt, Inge und Christian	7	Hotel Silbertal
Elfering Markus, Anna, Inga, Rieke, Anne	7	Erhard Herlinde
Terörde Guido, Heike, Merle, Mats	7	Erhard Herlinde
Kommer Wolfram und Heidrun	7	Friedrich Waltraud
Weigl Stefan und Irene	7	Pension Faneskla
Wijgers Huub und Truus	8	Hotel Silbertal
Familie Amrein Andre, Renate, Ramona, Manuela	8	Schwarzahns Sieglinde
Hilscher Wolfgang und Monika	8	Vallaster Christoph
Fleuren Marcel	8	Friedrich Waltraud
Laarmoven Sandra	8	Friedrich Waltraud
Reich Holger, Iveta, Katja	8	Vallaster Christoph
Decker Michèle	8	Zudrell Erich
Josef und Wilma Noll	8	Pension Faneskla
Gerhold Annegret und Peter	8	Enzianhof
Familie Linder Hansjörg, Fränzi, Andreas, Daniela, Andrea und Pascal	10	Erhard Herlinde
Staub Daniel	10	Bitschnau Kornelia
FVoß Michael und Klein Dagmar	10	Enzianhof
Meyer Udo und Marianne	10	Berthold Martin und Annemarie
Dettmers Dieter	10	Berthold Martin und Annemarie
Niederer Johannes, Dagmar, Elisa	10	Hotel Hirschen
Diebel Harald und Renate	10	Friedrich Waltraud
Fritz Dopfer	10	Erhard Christl
Depenbrock, Hermann und Klara	10	Dönz Helga
Müller Josef und Franziska	10	Dönz Helga
Rüst Felix und Esther (Zweitwohnsitz) wurde vor 5 Jahren von Fr. Maurer geehrt	10	Kessler Marianne



11-20 Jahre

Biste Wessel Alexander, Rita, Mathis, Jakob, Lina	11	Ganahl Hermann
Christa und Günther Losert	11	Erhard Christl
Müller Adolf und Ursula	15	Gästehaus Fitsch
Herdner Werner und Anita	15	Gästehaus Fitsch
Fritze Heinz und Ingelore	15	Berthold Martin und Annemarie
Ludwig Jens und Silke	15	Berthold Martin und Annemarie
Österle Bianca	15	Zudrell Erich
Hennhöfer Reinhard und Adelheid	15	Erhard Christl
Organiska Udo und Dagmar	15	Gästehaus Waltraud
Blöchle Heinrich und Hanna	17	Friedrich Waltraud
Kraft Dominik	20	Erhard Adolf
Wetzel Hugo und Sigrid	20	Loretz Cornelia
Hünecke Henning und Roswitha	20	Daniela Erhard
Lutz, Gebhard und Lindner Theresia	20	Zudrell Johanna

21 Jahre und mehr

Schlatter Fritz und Christa	21	Erhard Christel
Kraft Bernd und Eveline	25	Erhard Adolf
Wipfler Karoline	25	Erhard Adolf
Debontridder Felix und Nelli	25	Pension Veronika
Heymann Klaus-Georg und Heidemarie	25	Netzer Herta
Noven Dieter und Josefine	25	Enzianhof
Kocher Winfried und Rita	26	Erhard Christl
Meekels René und Gusta	27	Saler Hubert
De Ruyscher, Christel, Erik, Steven, Dieter, Matthias	30	Hotel Hirschen
Kocher Walter und Elisabeth	40	Erhard Christl



Echte Berge. Echt erleben.



Silvretta Montafon - Highlights am Hochjoch

Dienstags: Der FreeRide Safety Check

Als Austragungsort der Freeride World Tour 2007 und 2008 ist das Skigebiet Silvretta Montafon eine Top-Destination für Snowboarder und Freerider, die das Abenteuer im freien Gelände suchen. Abwechslungsreiche und weitläufige Tiefschneegebiete um Nova, Hoch-, Kreuz- und Grasjoch laden zum Powdern ein. Doch davor kommt der FreeRide Safety Check: Eine Schulung in Lawinenkunde mit lebenswichtigen Tipps von Guides der Skischule Schruns. Unablässig für ein optimales Risikomanagement sind die richtige Fahrtechnik und Gefahreinschätzung sowie eine Einführung in die Suche nach Verschütteten. Höhepunkt ist eine kontrollierte Lawinensprengung. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Treffpunkt ist die Hochjoch Talstation, immer dienstags um 07.30 Uhr.

Mittwochs: HochjochTotale – Erster!

Die HochjochTotale ist nicht nur die längste Abfahrt Vorarlbergs, sondern auch eine der Längsten überhaupt. Und was könnte schöner sein, als bei Sonnenaufgang, als Erster sein Wintersportgerät in den frisch präparierten Pulverschnee zu setzen. Für dieses einmalige Erlebnis startet jeden Mittwoch um 07.15 Uhr eine exklusive Bergfahrt von Schruns zum Ausgangspunkt auf den 2.400 Meter hohen Gipfel des Kreuzjochsattels. Anschließend geht es, begleitet von Guides, 1.700 Höhenmeter talwärts. Zur Stärkung erwartet die Gäste danach ein typisches Bergfrühstück. Die Teilnahme kostet 25 Euro. Treffpunkt ist die Hochjoch Bahn Talstation.

Donnerstags: RennTraining – Die eigenen Grenzen testen

Die Speedstrecke Valisera 33 sowie

die Riesentorlauf-Abfahrten Spatla und Platina sind seit Winter 2009/10 mit Geschwindigkeits- oder Zeitmessern ausgestattet. Eine ideale Gelegenheit, die eigene Bestzeit zu ermitteln, ohne Risiko für andere Skifahrer. Zudem findet jeden Donnerstag ein organisiertes RennTraining statt. Dabei handelt es sich um professionelle Trainingseinheiten unter fachkundiger Anleitung inklusive Videoanalyse. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Treffpunkt ist entweder die Rennstrecke Platina oder Spatla donnerstags um 10.00 Uhr.

Neues Pistenleitsystem in der Silvretta Montafon - Mehr Komfort, mehr Sicherheit, mehr Erlebnis.

Unter diesem Motto wurde ein völlig neues Pistenleitsystem für die Silvretta Montafon entwickelt, das in der Saison 2010/11 zum ersten Mal zum Einsatz kommt. Viele gewohnte Elemente können wieder gefunden werden, so zum Beispiel die Pistennummern in Blau, Rot und Schwarz – aber es gibt auch viel Neues. Ein Blick auf die Wegweistafeln zeigt nicht nur wohin die jeweilige Piste führt, sondern auch welche Einrichtungen auf dem Weg liegen (große Symbole). Bei den Bahnen, die an diesen Pisten liegen, wird zusätzlich gezeigt welche Einrichtungen und Bahnen man damit erreichen kann (kleine Symbole). Die Orientierung fällt damit viel leichter und die vielfältigen Möglichkeiten in der Silvretta Montafon lassen sich noch einfacher nutzen. Die Pisten der Silvretta Montafon haben teilweise neue Nummern bekommen und sind nun von Schruns bis Gaschurn durchnummeriert. Die neuen dreidimensionalen Panoramatafeln vermitteln ein besseres Gefühl für die Topografie und wurden deutlich vergrößert, damit sie angenehmer lesbar sind. Ergänzt wurde das Pistenleitsystem an vielen Standorten durch elektronische Anzeigen, die aktuelle Pisten- und Sicherheitsinformationen liefern.

tenleitsystem an vielen Standorten durch elektronische Anzeigen, die aktuelle Pisten- und Sicherheitsinformationen liefern.

Graf Hugo - der Berggeist stellt sich vor

Der Name Graf Hugo taucht in der Historie erstmals im 13. Jahrhundert auf. Graf Hugo der I. von Montfort († 1228) hinterließ vier Kinder, unter anderem Graf Rudolf I. Graf Hugo von Werdenberg, Sohn von Graf Rudolf I, erbte nach dem Tod seines Vaters, zusammen mit seinem Bruder, dessen Reich. Erst regierten sie gemeinsam, bis sie sich im Jahre 1265 entschlossen, ihre Besitzungen aufzuteilen. Von da an regierte Graf Hugo, der von den Bergen schon immer magisch angezogen wurde, neben anderen Herrschaftsgebieten auch über das Montafon. Seit seinem Tod lebt Graf Hugo als kleiner Geist in der Montafoner Bergwelt, kümmert sich um die Natur und versorgt die Kinder der Gegend mit Spass, Spannung und manchmal kleinen Zaubereien. In der Früh schiebt er die letzten Nebelschwaden beiseite, um der Sonne Platz zu machen. Gemeinsam mit seinen Freunden macht er unglaubliche Entdeckungen und erlebt zauberhafte Abenteuer. Wo man den Berggeist in der Silvretta Montafon finden kann: Im Skitunnel auf der Piste 1a, auf der Rodelbahn vom Kapell zum Kropfen, auf der Piste 20a bei der Wildfütterung und in Hugos Bunter Bergwelt am Kapell. Dort ist ab heuer das neue Anfängergelände der Skischule Schruns zu finden. Die SkilehrerInnen und Graf Hugo helfen den Kindern mit wertvollen Tipps das Skifahren spielerisch zu erlernen. Zauberteppiche und Förderbänder vereinfachen es zusätzlich die ersten Kurven souverän zu meistern, bevor es auf die blauen Pisten geht.



HochjochTotele.
Die längste Talabfahrt Vorarlbergs.

Mit 1.700 Höhenmetern ist die HochjochTotele die längste durchgehende Talabfahrt in Vorarlberg. Anschließend wird Ihnen im Kapellrestaurant ein zünftiges Bergfrühstück serviert. Jeden Mittwoch ab 7.15 Uhr.

Erholung kann so sportlich sein. **Silvretta Montafon**

Buchbar unter: silvretta-montafon.at oder telefonisch unter +43 5557 6300-0

„Wie ein staubiger Komet“ - Bilder zur Geschichte der Mobilität im Montafon

Ausstellung in Schruns und Silbertal – neuer umfangreicher Bildband



Als der britische Reiseschriftsteller Francis S. Smythe im Sommer 1935 den Postautobus von Schruns nach Partenen nahm, empfand er die Reise auf der staubigen geschotterten Straße kometenhaft schnell, wie er in seinem Buch „Over Tyrolese Hills“ (London 1936) festhielt. Die neue Sonderausstellung im Montafoner Heimatmuseum in Schruns und auch jene im Bergbaumuseum in Silbertal sowie der gleichzeitig erscheinende neue Bildband aus

dem Sutton Verlag mit dem Titel „Entlang der Montafonerbahn“ zeigen auf zahlreichen, bisher noch nie gezeigten Abbildungen die Entwicklung des Personen- und Güterverkehrs im Montafon. Säumer, Kutschen und vor allem Fußgänger zeugen von einer Epoche, in welcher es im Montafon noch keine Autos gab. Der Schienenverkehr wird nicht nur durch die Montafonerbahn repräsentiert, sondern auch durch eine Reihe von Schrägaufzügen und Materialbahnen der Vorarlberger Illwerke, die nach dem Bau der Kraftwerke in der Silvretta schon längst der Vergessenheit anheimgefallen sind. Befinden wir uns am Weg zur grenzenlosen Mobilität? Heute kann dank ausgebauter Straßen und Güterwege fast jedes Haus im Montafon mit dem Auto erreicht werden. Zudem bieten Seilbahnen und Lifte eine rasche und mühelose Überwindung

von Hunderten von Höhenmetern. Die Idee und die Texte stammen von Peter Strasser, der auch Autor des Bildbandes ist. Kuratiert wird die Ausstellung von Elisabeth Walch.

Öffnungszeiten im Winter 2010/11

- Schruns**
- Adventwochenenden Samstag und Sonntag, 15-18 Uhr
 - 26. Dezember 2010-6. Jänner 2011 täglich, 15-18 Uhr
 - 7. Jänner-22. April 2011 Dienstag-Freitag, 15-18 Uhr

Silbertal

- 26. Dezember 2010 – 6. Jänner 2011, täglich, 16-18 Uhr
- 7. Jänner – 21. April 2011 Mittwoch und Freitag, 16-18 Uhr

Montafoner Heimatmuseum
 Kirchplatz 15, 6780 Schruns
 Tel. 05556/74723,
museen@montafon.at
www.montafoner-museen.at



VERANSTALTUNGEN 2011

- 06.01. Sichtungslauf WSV
- 08.01. SCM-CuprennenWSV
- 15.01. Jahreshauptversammlung, 20.00 Uhr Bergfreunde
- 22.01. Feuerwehrball
- 28.01. Jahreshauptversammlung Trachtengruppe
- 05.03. Silbertaler Faschingsumzug, 14.00 Uhr
- 07.03. Volksschulrennen
- 12.03. Funken, 20.00 Uhr
- 13.03. Funkenabbrennen am Kristberg „Bronnahus“, 20.00 Uhr
- 26.03. Preiskreuzjassen, 20.00 Uhr
- 09.04. Frühjahrskonzert im Vereinshaus, 20.30 Uhr
- 01.05. Erstkommunion
- 18.06. Sonnwendfeuer, 22.00 Uhr
- 19.06. 5. Montafoner Mountainbike Rennen Silbertal
- 19.06. Tag der Blasmusik
- 24.-26.06. Ortsvereinturnier des FC Silbertal
- 30.06. Konzert der Bürgermusik Silbertal Gasthaus Teich, 20.30 Uhr
- 02.07. Montafon Arlberg Sparkasse Marathon
- 03.07. Messe Dürrwald
- 07.07. Konzert der Bürgermusik Silbertal Hotel Silbertal, 20.30 Uhr
- 09.07. Sagenspiele, 21.00 Uhr
- 13.07. Blutspendeaktion, 18.00 - 21.00 Uhr
- 15.-17.07. Feuerwehrfest
- 22.07. Sagenspiele, 21.00 Uhr
- 28.07. Konzert der Bürgermusik Silbertal, Hotel Bergkristall, 20.30 Uhr
- 29.07. Sagenspiele, 21.00 Uhr
- 30.07. „M3“-Mountainbike Marathon
- 05.08. Sagenspiele, 21.00 Uhr
- 06.08. Sagenspiele, 21.00 Uhr
- 13.08. Sagenspiele, 21.00 Uhr
- 14.08. Sagenspiele, 21.00 Uhr
- 19.08. Sagenspiele, 21.00 Uhr
- 20.08. Konzert der Bürgermusik Silbertal, Alpengasthaus Fellimännle, 14.00 Uhr
- 26.08. Sagenspiele, 21.00 Uhr
- 27.08. Konzert der Bürgermusik Silbertal, Panoramagasthof Kristberg, 14.00 Uhr
- 27.11. Frühschoppen der Bürgermusik Silbertal, im Vereinshaus, 10.00 Uhr
- 05.12. Nikoloaktion, ab 17.00 Uhr
- 07.12. Preisjassen Wintersporverein im Vereinshaus
- 08.12. Preisjassen Wintersporverein im Vereinshaus
- 26.12. Stefaniball im Vereinshaus, 20.00 Uhr

Arbeitsreiche Saison des FC Silbertal

Liebe Silbertalerinnen und Silbertaler!

Als Obmann des FC-Silbertals kann ich euch das Erfreuliche berichten, dass wir in der Hobbyliga den Meistertitel wieder erfolgreich verteidigen konnten. Wir haben die Hobbyliga vor den Badaila Kickers aus Nenzing gewonnen. Somit haben wir zum ersten Mal das Triple geschafft. Ebenfalls erfreulich ist, dass wir einen aktiven Kader von 22 Leuten haben. Dazu kommt noch eine U6 und U8 Mannschaft und nicht zu vergessen unsere AH-Mannschaft. Und hinter jeder Mannschaft steckt natürlich ein Trainer, (Daniel Ganahl, Thomas Fritsch, Thomas Tschanz, Kurt Vonderleu) denen ich auf diesem Wege für ihre Arbeit danken möchte. Wir würden uns natürlich über jedes weitere Mitglied in unseren verschiedenen Mannschaften freuen.

Ortsvereineturnier

Wir konnten auch heuer wieder ein gelungenes Ortsvereineturnier abhalten. Als Sieger vom Platz ging der „WSV-Silbertal“ vor „Spärtz in Dräck“. Bei den Kindern hat die U8 Mannschaft das Spiel gegen die Mannschaft aus Bartholomäberg erfolgreich für sich entscheiden können, die U6 Mannschaft hat das Spiel gegen den FC-Schruns knapp verloren. Neben diesen sportlichen Höhepunkten war natürlich auch wieder ein wenig „Fäschtä“ angesagt. Am Freitag war Partyabend mit „Meisterrocker“ angesagt und am Samstag brachten „Die Silbertaler“ – wie auch die vergangenen Jahre – das Zelt mal wieder so richtig zum Beben. Unser Anliegen, dass wir wie früher zahlreiche Silbertaler für unser Fest am Samstag begeistern können, konnten wir mit den „Silbertalern“ auch heu-



Die „U6“ und „U8“ wurden vom FC Silbertal neu eingekleidet

er wieder voll umsetzen. Es freut uns sehr, dass der Samstagabend wieder ein richtiges Dorffest ist. Auf diesem Wege ein sehr großes Lob und Dank an „Die Silbertaler“ – sie haben den größten Teil daran getan, dass wir am Samstag wieder ein sehr geselliges Fest haben. Deshalb haben wir sie auch gleich wieder für das nächste Jahr als fixen Bestandteil unseres Fests aufgenommen und gebucht. Einen großen Dank natürlich auch an jeden einzelnen Festbesucher. Durch euren Festbesuch können wir unsere schöne Anlage in Schuss halten, Sportutensilien anschaffen und die Jugendarbeit fördern. Es ist uns auch ein großes Anliegen und gleichzeitig eine Herausforderung, noch mehr zum gesellschaftlichen Gemeindeleben beizutragen. Den einen oder anderen Effekt wird man in 2011 zu spüren bekommen. Neben den zahlreichen Heimspielen stellen die Arbeitseinsätze einen sehr wichtigen Teil unseres Vereinslebens dar. Wir sind sehr stolz auf unsere Anlage, aber dahinter stecken viele, viele Stunden an Arbeit und auch der eine oder andere Euro. Silbertal kann auf diese Anlage sehr stolz sein. Wir merken es auch immer am eigenen Leibe, wenn wir so sehen, was andere Mannschaften für Anlagen

haben. Auch von den Trainingsmannschaften aus dem Ausland bekommen wir immer sehr positive Echos, immer wieder sehr gerne zu uns ins Silbertal kommen. Und auch für andere Vereine – Paradebeispiel war das heurige Musikfest – ist diese Infrastruktur sehr wichtig. Der Marschwettbewerb war ein richtiger Publikumsmagnet. Worauf wir natürlich sehr stolz sind, ist unsere Homepage www.fc-silbertal.at Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere einmal etwas Nettes reinschreibt oder über unser Online-Portal Mitglied wird. Ebenfalls könnt ihr dort immer alle Neuigkeiten und Termine entnehmen.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir nächstes Jahr auch wieder zahlreiche Fans auf unserem Platz begrüßen dürfen, da dies für uns immer einen 12ten Mann auf dem Platz darstellt. Für das leibliche Wohl wird natürlich immer bestens gesorgt – es gibt immer was Leckeres vom Grill und der Zapfhahn ist auch noch nie trocken gelaufen!

In diesem Sinne Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!

Der Obmann
Michael Baratto



Die Trachtengruppe Silbortal lädt zum Stefaniball



„Stefani-Ball“ am 26. Dezember 2010 in Silbortal - Musik und Tanz im Vereinshaus mit den „Hinterlechnern“

Zu dem bereits zur Tradition gewordenen „Stefaniball“ am zweiten Weihnachtsfeiertag lädt die Trachtengruppe Silbortal recht herzlich ins Vereinshaus ein.

Mit „a bärige Musig für a richtige Gaudi“, macht das Spitzen-Duo „Die Hinterlechner“ aus dem

Brixental so richtig Lust auf Musik, Stimmung und Tanz. Mit ihrer natürlichen und schwungvollen Art zu musizieren, begeistern sie das Publikum von Jung bis Alt und das spiegelt sich auch auf ihrer neuesten Produktion „Wir sind Tiroler Buam“ wieder. Die Trachtengruppe Silbortal mit ihren zahlreichen freiwilligen Helfern, freuen sich auf Ihren Besuch und für das leibliche Wohl ist wiederum bestens gesorgt. Auch die Kindertanzgruppe

präsentiert wieder einige speziell einstudierte Show-Einlagen, die bei jedem Stefani-Ball ein Highlight sind! Die Trachtengruppe Silbortal würde sich auch über neue (kleine und große) Mitglieder sehr freuen. Für weitere Auskünfte, steht Ihnen Obmann Christoph Vallaster (Tel 0664/73709599) sehr gerne zur Verfügung.

Beginn ist um 20.00 Uhr
(Einlass ab 19.00 Uhr) Eintritt € 7,-

Sparmarkt Silbortal - Ihr freundlicher Nahversorger

Ortskonsumverein reg. GenmbH, Tel. 05556/74115



Öffnungszeiten: Mo - Sa 7.15 - 12.30 und 15.00 - 18.00 Uhr
bis einschließlich Ostern

Club Silberwälli auf Erfolgskurs

Wir gehören zu der Kategorie „Sportclub“ und das nicht nur auf körperlicher, sondern auch auf geistiger Ebene. Die Gruppe beherrscht derzeit ca. 110 Tänze. Unsere öffentlichen Auftritte sind aber nicht nur auf den Fasching beschränkt.

Erfolgreiche „Tanzsaison“ mit Weltrekordversuch

Im Juni 2009 ertanzten wir den 3. Platz von 8 teilnehmenden Gruppen bei der Linedance Meisterschaft auf dem Muttersberg. Und im September konnten wir die Linedanceparty der Tumbleweed (ein offizieller Verein in Nüziders) mitgestalten. Heuer waren wir bei 3 Events vertreten. Im Mai unser Auftritt vor großem Linedance Publikum im Aktivpark Montafon, das Open Air der Silbertaler hier im Silbertal und der Weltrekordversuch in St. Anton a. A.. Bei letzterer Veranstaltung haben 508 Personen 1 Stunde lang 20 Tänze mit einer kurzen Unterbrechung von jeweils 5 Sekunden getanzt. Eine schweißtreibende Sache. Den ganzen Sommer wurden die 20 Tänze geübt, geübt und geübt aber der Einsatz hat sich gelohnt, der Weltrekord wurde anerkannt. Daran teilgenommen haben 66 Tanzgruppen aus den verschiedensten Ländern und die „Silberwällis“ war mit 22 Personen, mit 2 anderen Gruppen, die größte Gruppe. Unser Club-Tanz ist das Silbertaler Lied „Das Echo vom Berge“, mit dem man uns schon weit über das Land hinaus kennt. Auch in den örtlichen Gasthöfen halten wir ab und zu einen Tanzabend ab, zu dem auch Tanzbegeisterte aus den Nachbargemeinden kommen, um mit uns gemeinsam diesen Tanzsport zu betreiben. Der Club „Silberwälli“ gibt es seit Ende 2007. Aktiv tanzen derzeit 25 Personen, davon 4 Männer !



Der Club Silberwälli



Auch beim Weltrekordversuch in St. Anton a. Arlberg waren die „Silberwällis“ vertreten



Lohnschnitt- und Bauholz

Christian Bitschnau, 6780 Silbertal 346
Tel. 05556 / 72818, 0664 / 357 76 37

Ursprung Buam im Aktivpark Montafon!

Der Tschaggunser Fasnatverein Gola-Droli feiert im Jahr 2011 sein 20-jähriges Bestandsjubiläum und veranstaltet am 4. Juni 2011 im Aktivpark-Zelt ein großes Fest. Der Golaverein engagierte für dieses Fest die derzeit wohl bekannteste Gruppe der volkstümlichen Musik, nämlich die Ursprung Buam aus dem Zillertal.

Sichern Sie sich die Karten früh genug! Der Kartenvorverkauf beginnt am 10. Jänner 2011 zum sensationellen Preis von nur € 10,00. Dazu gibt es bis am Aschermittwoch anlässlich des 20-Jahrjubiläums die Sonderaktion + 20 %. Beim Kauf von 10 Karten erhält man zusätzlich 2 Eintrittskarten gratis (ausgenommen Fanclubmitglieder)! Ab dem 10. März 2011 kosten die Karten dann im Vorverkauf € 12,00, an der Abendkasse € 14,00. Kinder bis einschließlich Jahrgang 1999 – Eintritt frei (Ausweispflicht für Kinder und Jugendliche)!

Informieren Sie auch Ihre Gäste über diese Veranstaltung. Die Ursprung Buam haben eine große Fangemeinde. Für auswärtige Fans bietet sich ein mehrtägiger Besuch an diesem verlängerten Christi Himmelfahrt-Wochenende im Montafon mit dem Konzert-Highlight an!

Vorverkaufsstellen:

Tourismusbüro Silbertal,
Schruns und Tschagguns und
direkt beim Golaverein unter
info@goladroli.at
(bis Freitag 20.5.2011)

Nähere Information unter
www.goladroli.at



Neue Kräfte für die Bergfreunde Silbertal

Bei der im Gasthaus Teich durchgeführten 22. Jahreshauptversammlung des Bergfreundevereins Silbertal wurden mit Tanja Fitsch, Sebastian Fitsch, Mario Fitsch, Patrick Dönz und Matthias Netzer fünf neue Kräfte in den Verein aufgenommen.

Mit zehn aktiven Mitgliedern präsentiert sich der Bergfreundeverein erneut als kleiner, aber sehr aktiver Verein. Abgesehen von den vielen Arbeiten beim Wanderwegenetz stehen auch wieder viele Arbeiten und Aktivitäten in verschiedenen Bereichen auf dem Programm des kommenden Jahres. So zählen Blutspenden, Sonnwendfeuer, Preiskreuzjassen, Faschingsumzug und die Nikolausaktion zu den alljährlichen Aktionen, die der Verein durchführt. Besondere Aufmerksamkeit und Freundschaftspflege schenkt der rührige Verein seit vielen Jahren der Partnergemeinde Semmering sowie den Freunden aus Reuflingen und der 2009 neu gegründeten Partnerschaft mit dem Musikverein Neuburg. Mithilfe der



Das Team der Bergfreunde Silbertal vorne li.: Mario Krießmayer, Hans Netzer, Walter Zudrell, Ludwig Boll und Helmut Ganahl bzw. Tanja Fitsch, Patrick Dönz, Matthias Netzer, Marco und Sebastian Fitsch

210 unterstützenden Mitglieder aus dem In- und Ausland kann der Berg-

freundeverein Silbertal wieder optimistisch in das neue Jahr blicken.

Faschingsumzug in Silbertal war wieder „klein aber fein“

Der diesjährige Silbertaler Faschingsumzug, welcher wiederum vom Verein der Bergfreunde Silbertal organisiert wurde, stand auch heuer unter dem Motto „Heidawätter-Hennatschätter“.

Insgesamt beteiligten sich 13 Gruppen beim kleinen, jedoch feinen Umzug. Diese starteten beim Hotel Silbertal, marschierten durch das Ortszentrum taleinwärts bis zum Feuerwehrhaus und wieder zurück, wo ein tolles Rahmenprogramm im Vereinshaus auf alle „Narren“ wartete. Elke und Gerlinde Rudigier präsentierten auf lustige Art und Wei-

se wahre Geschichten, die sich im letzten Jahr in Silbertal zugetragen haben. Tolle Tanzeinlagen gab es unter anderem von den Gruppen „Line Dance Silberwalli“ sowie der Kindertrachtengruppe Silbertal, welche mit der Einlage „Lady Gaga“ der Höhepunkt im Vereinshaus war. Begleitet wurde der bunte Faschingsumzug vom ORE, welcher live im Radio über das Faschingstreiben berichtete. An dieser Stelle ein besonderer Dank an Markus Klement und sein Team. Es wäre schön, wenn sie auch beim kommenden Umzug am 5. März 2011 dabei sein könnten.





55 Jahr Bürgermusik Silbertal - 31. Bezirksmusikfest

Wir sind offen für Neues – und dies nicht nur im musikalischen Sinne. Aus diesem Grund nahmen die Musikantinnen und Musikanten der Bürgermusik ihr Jubiläum „55 Jahre Bürgermusik Silbertal“ zum Anlass, vom 16. bis 18. Juli 2010 das 31. Bezirksmusikfest des Blasmusikbezirkes Montafon auszutragen.

„Im Sinne der Gründer der Bürgermusik Silbertal setzen wir die Vereinsarbeit fort und möchten auch mit neuen Ideen und Initiativen das Interesse für unsere Musik wecken und erhalten. Dazu gehört auch, Kindern und Jugendlichen die Blasmusik näher zu bringen, sie zum Erlernen eines Instrumentes zu motivieren, indem wir Veranstaltungen organisieren, die inspirieren und aufzeigen, was die Blasmusik für die Region Montafon bedeutet“, so Obmann Willi Bitschnau.

Top Rahmenprogramm und perfekte Organisation

Das „Musigfäscht“ 2010 der Bürgermusik Silbertal gehört nun der Vergangenheit an – nicht aber die Eindrücke, die es hinterlassen hat. „Super isch as gsi – Spitzen Fäscht – Mega Gaudi“ – nur ein paar der Aussagen von Besuchern des Festes. Das „Silbertaler Musigfäscht“ ist nicht nur wegen der guten Musik bekannt (iXact, Blaskapelle Oberschwaben, Bodenseequintett, Scherzachtaler Blasmusik), sondern vor allem wegen des gemütlichen Zeltes und wegen der sehr guten Gastronomie. Also Gründe genug, warum das Fest auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht war.

Traditioneller Marschmusikwettbewerb und sensationelle Stimmung

Beim Marschmusikwettbewerb am



Unglaubliche Stimmung beim Gesamtchor: im Bild die Bürgermusik Gaschurn



Die Sieger des Marschmusikwettbewerbs: die Trachtenkapelle Gantschier bei der Rasenshow

Samstagnachmittag traten zehn Kapellen aus Vorarlberg sowie aus Deutschland in fünf Schwierigkeitsstufen (A, B, C, D, E) an. Gewinner des Wettbewerbes wurde die Trachtenkapelle Gantschier, welche in der höchsten Schwierigkeitsstufe E angetreten ist, mit 93,55 Punkten, gefolgt von der Harmoniemusik Schruns (90,76 Punkte) und der Bürgermusik St. Gallenkirch (89,86 Punkte). Im Anschluss an den Wettbewerb führte die Militärmusik Vorarlberg eine sehr eindruckliche Rasenshow vor. Am Sonntag platzte das Zelt aus allen Nähten, als der Sternen-

marsch mit den 17 Blasmusikkapellen aus Vorarlberg, Salzburg und dem deutschen Raum in das Festzelt einmarschierte. Die Stimmung, welche entstand, als der Gesamtchor der 17 Kapellen unter der Leitung unseres Kapellmeisters Alfons Melmer den Marsch Felsenfest anstimmte, ist nicht in Worte zu fassen. Den krönenden Abschluss des Festes gestaltete die „Scherzachtaler Blasmusik“. Mit böhmisch-mährischer Blasmusik vom Feinsten zogen sie die Besucher und Musikanten in ihren Bann und ließen das Fest noch einmal so richtig aufleben.



Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ an alle, welche zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben, an

die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer – und auch an euch alle, welche als Gäste beim Fest mitge-

wirkt haben oder uns einfach nur besucht haben!



Die Weinlaube war der Geheimtipp: guter Wein und gemütliches Ambiente - was will man mehr?



Böhmisch-mährische Blasmusik vom Feinsten: die Scherzachtaler Blasmusik

Ausgezeichnete Jugendarbeit der Bürgermusik Silbertal

Die Bürgermusik Silbertal ist stolz auf ihre Jungmusikantinnen und Jungmusikanten und deren Leistung bei der diesjährigen Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA).

Die Jungmusikanten traten in drei Kategorien zu den Prüfungen an: Stefan Bitschnau und Bertram Melmer, beide auf der Posaune, erreichten bei der Prüfung zum Junior-Abzeichen je einen ausgezeichneten Erfolg. Anna Erhard und Lisa Maria Bitschnau sowie Victoria Boric erreichten auf der Klarinette bei der JMLA-Prüfung in Bronze zwei ausgezeichnete sowie einen sehr guten Erfolg. Sonja Bargehr und Stefanie Schwarzahns auf dem Horn haben ebenfalls das JMLA in Bronze mit Erfolg bestanden. Seit ein paar Wochen spielen die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten aktiv bei der Bürgermusik mit und konnten beim Frühschoppen im November ihren ersten offiziellen Auftritt feiern. Zur Prüfung in



Die erfolgreichen Jungmusikanten (hintere Reihe v.l.): Stefanie Schwarzahns, Anna Erhard, Victoria Boric, Lisa Maria Bitschnau, Sonja Bargehr
Vorne v.l.: Bertram Melmer, Thomas Ganahl, Stefan Bitschnau
Nicht im Bild: Bernd und Daniel Saler

Silber, der nächst höheren Schwierigkeitsstufe, traten mit Thomas Ganahl, Bernd Saler und Daniel Saler drei aktive Musiker der Bürgermusik Silbertal an. Thomas Ganahl konnte auf der Trompete

mit einem ausgezeichneten, Daniel Saler auf dem Schlagzeug mit einem sehr guten Erfolg und Bernd Saler auf der Trompete ebenfalls mit einem guten Erfolg die Jury überzeugen.



Arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu

Auch in diesem Jahr kam es wieder zu zahlreichen Ausrückungen der Freiwilligen Feuerwehr Silbertal.

Kaminbrand

Am Mittwoch, dem 23.12.2009 wurde unsere Feuerwehr um 17.15 Uhr telefonisch zu einem Kaminbrand bei Schwarzhans-Dönz Engelbert alarmiert. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr wurde der Kamin in jedem Stockwerk kontrolliert und ein Kaminkehrer verständigt. Es wurde im Bereich des Dachbodens eine starke Rauch- und Hitzeentwicklung festgestellt. Im weiteren Verlauf wurde dann der Dachboden belüftet und die Einsatzstelle an den eingetroffenen Kaminkehrer übergeben. Die Feuerwehr Silbertal war mit 4 Mann im Einsatz

Kameradschaftsabend

Am Freitag den 08.01.2010 fand unser traditioneller Kameradschaftsabend im „Gasthaus Teich“ statt. Für Stimmung und gute Laune sorgten „Die Fraxner“. Eingeladen waren alle Ehren-, aktiven- und unterstützenden Mitglieder der Feuerwehr Silbertal. Anlässlich des Kameradschaftsabends wurde unser Kamerad LM Roland Zudrell für seine 25-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr Silbertal mit der Feuerwehrmedaille in Bronze des Landes Vorarlberg durch Abschnittskommandant Josef Kieber und Alt-Bürgermeister Willi Säly geehrt. Wir möchten dem Jubilar auf diesem Wege nochmals recht herzlich gratulieren!

Landesfeuerwehrschirennen 2010

Am Samstag den 23.01.2010 veranstaltete die Feuerwehr Nenzing in Schigebiet Brand das Landesfeuerwehrschirennen 2010. Es nahmen insgesamt ca. 200 Feuerwehrmitglieder aus ganz Vorarlberg daran



teil. Von der Feuerwehr Silbertal starteten 11 Feuerwehrmitglieder in diesem Bewerb. Dabei erreichte unserer Kamerad OLM Schwarzhans Adolf in der Alterklasse II den hervorragenden 2. Rang. Weiters erreichte unsere Gruppe „Silbertal 1“ mit den Kameraden HBM Dönz Josef, OLM Schwarzhans Adolf, OLM Vallaster Lothar und Bargehr Elmar in der Alterklasse II den hervorragenden 2. Rang.

Funkenabbrennen

Gegen 20:00 Uhr gab es ein kleines Feuerwerk mit Fackellauf von Silbertaler Kindern und der Schischule Silbertal. Anschließend wurde der Funken entzündet. Das Ganze wurde von Alt-Bürgermeister Willi Säly kommentiert und von der Bürgermusik Silbertal musikalisch umrahmt. Beim Schätzspiel um die Funkenhöhe ging der Hauptpreis eine Montafoner Saisonkarte an Peter Saler aus Vaduz der nur 2cm daneben lag. Nach 3-tägigem Aufbau hatte der Funken heuer eine Rekordhöhe von 19,68m.

80. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am Samstag, dem 27.02.2010 fand unsere 80.Jahreshauptversammlung im Gerätehaus statt. Kommandant Josef Dönz durfte zu

dieser Jahreshauptversammlung 37 aktive Mitglieder, AFK Josef Kieber, BFI Christoph Feuerstein und Alt-Bürgermeister Willi Säly begrüßen. Aus dem Tätigkeitsbericht von Kommandant Josef Dönz konnte entnommen werden, dass die Feuerwehr Silbertal im Jahr 2009, insgesamt ca. 5000 ehrenamtliche Stunden leistete. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Josef Dönz von den Stimmberechtigten einstimmig für weitere 3 Jahre zum Kommandanten gewählt. Josef Dönz nahm die Wahl an und bedanke sich bei den Anwesenden für ihr Vertrauen. Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurde Peter Bargehr zum Hauptfeuerwehrmann, Lukas Zudrell zum Oberfeuerwehrmann und Dominik Tschenett zum Feuerwehrmann befördert. BFI Christoph Feuerstein überreichte unserem Alt-Bürgermeister Willi Säly eine Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg für seine 25-Jährige Unterstützung der Feuerwehr, in seiner Tätigkeit als Bürgermeister unserer Gemeinde.

Rodelrennen

Am Sonntag, dem 21.03.2010 veranstaltete der WSV-Silbertal sein diesjähriges Vereinsrodelrennen. Dabei konnten unsere Feuerwehr-



patrick säly 6774 tschagguns rasafeistr. 7b
phone 0664/5222333 info@imago-saely.at

kameraden auch in einer separaten Feuerwehr-Klasse gegeneinander antreten. Es nahmen insgesamt 9 Kameraden daran Teil wobei nach zwei Läufen Bertram Dönz als Sieger hervor ging. Den zweiten Platz belegte Daniel Valentin vor Dönz Marco. Gratulation den Gewinnern und ein Danke an den WSV-Silbortal für die Zeitnehmung und Durchführung des Rennens.

26. Nass-Leistungsbewerb Bezirk Bludenz

Am Samstag den 10.07.2010 veranstalteten die Feuerwehren des Löschkreises 12 (Latschau, Tschagguns, Schruns, Gantschier und Silbortal) den 26. Bezirksnassbewerb des Bezirkes Bludenz in Latschau. Am Start waren 43 Gruppen in 4 verschiedenen Klassen. Unsere Feuerwehr war mit drei Gruppen vertreten. Dabei erreichte unsere

Gruppe „Silbortal 2“ in der Klasse B den guten 5. Rang, die Gruppe „Silbortal 1“ in der Klasse A den 13. Rang erreichen.

3. Kreisübung

Am Mittwoch den 20.10.2010 fand eine große Kreisübung des Löschkreises Schruns in Silbortal statt. Beteiligt waren die Feuerwehren Schruns, Tschagguns, Latschau, Gantschier und Silbortal mit ca. 70 Mann und 8 Fahrzeugen. Weiters waren Bürgermeister Thomas Zudrell, Bezirksfeuerwehrinspektor Christoph Feuerstein und Abschnittsfeuerwehrkommandant Josef Kieber vor Ort. Die Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen auf der Fellimännliestraße höhe Bannwaldbrücke. Da einer der Pkw in den Litzbach stürzte wurden noch weitere Personen entlang des Litzbaches vermisst. Die Feuerwehren

Silbortal und Schruns übernahmen dabei den Brandschutz und die Befreiung der eingeklemmten Personen aus den verunfallten Pkw's. Die Feuerwehren Latschau, Gantschier und Tschagguns suchten und retteten die vermissten Personen entlang des Litzbaches.

Atemschutztraining

Am Dienstag, dem 16.11.2010, hatten unsere Atemschutzträger die Möglichkeit ein Training unter realbedingungen bei der Heißübungsanlage des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg zu absolvieren. Dabei wurden mit der neuen Brandsimulationsanlage einige Einsatzszenarien wie Küchen-, Friteusenbrand, Flasch Over und Backdraft simuliert. Durch diese Heißausbildung, konnten unsere Atemschutzträger lernen wie sie sich bei den verschiedenen Szenarien zu verhalten haben, um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein.



STEMER

SPEZIALIST FÜR LECKSUCHE
MIT THERMOGRAPHIE + MESSTECHNIK

A-6780 Silbertal, Innertal 131, T +43 / (0) 664 / 26 45 645
elmar@stemer-lecksuche.at, www.stemer-lecksuche.at

Elmar Stemer

Beim Kindergarten dreht sich dieses Jahr alles um eine „Reise um die Welt“

Am 14. September 2010 hat unser neues Kindergartenjahr gestartet und somit auch unser Jahres-schwerpunkt „Eine Reise um die Welt“.

Wie der Name schon sagt, möchten wir mit den Kindern gemeinsam die Welt „bereisen“ und den Kindern die Möglichkeit bieten, etwas über andere Länder zu erfahren und dabei die Vielfalt der Landschaften, Pflanzen, Tiere, Menschen und Kulturen näher zu ergründen.

Kinder sensibilisieren

Unser Ziel ist es, dass die Kinder ein Gespür entwickeln, für das „Anders sein“ und sensibel auf verschiedene Kulturen werden. Wir erleben zu den einzelnen Ländern viele spannende Aktionen und Abenteuer. Toll ist auch, dass uns einige Eltern mit Fotos, mitgebrachten Reiseandenken und ähnlichem bei der Durchführung des Projektes unterstützen. Bevor wir unsere Reise starteten, erforschten wir zu Beginn des Jahres unsere



„Eine Reise um die Welt“ heisst das Motto des diesjährigen Kindergartenjahres

Heimat. Spielerisch haben wir das Silbertal und Österreich besser kennen gelernt. Nach dem Abenteuer Heimat, reisten wir nach

Spanien, Australien und Afrika. In der nächsten Zeit möchten wir nach Asien, in die Türkei und nach Schweden reisen.

Montessori Initiative Montafon informiert

Von Mai bis Juli 2010 wurde von den Montafoner Volksschulen, in Zusammenarbeit mit der Bezirksschulinspektorin Karin Engstler, eine Bedarfserhebung durchgeführt.

Die Montafoner Bürgermeister wollten damit herausfinden, ob von Seiten der Eltern Bedarf an einer Reformvolksschulklasse und einer Reformkindergartengruppe vorhanden ist. Die Ergebnisse zeigen klar, dass Interesse da ist.

Ergebnis Kindergarten

Jahrgang	Interessierte
2005/2006	5
2006/2007	5
2007/2008	7
2008/2009	5
2009/2010	1

Ergebnis Schule

Schuljahr	Interessierte
2011/2012	10
2012/2013	8
2013/2014	8
2014/2015	12
2015/2016	5

Wir freuen uns zwei neue Mitstreiterinnen in unserem Kernteam begrüßen zu dürfen. Willkommen Nicole Pfefferkorn aus Vandans (Mutter, Kindergartenpädagogin und Montessoripädagogin in Ausbildung) und Doris Bergmair aus Schruns (Mutter und Hausfrau).

„SpielRaum für Bewegung“ im Montafon feiert Geburtstag!

Im Jänner 2011 feiert der „SpielRaum“ für Bewegung in St. Anton im Montafon seinen ersten Geburtstag. Viele Kinder, Mütter und Väter konnten im vergangenen Jahr von den erfahrenen Pikler-Pädagoginnen Manuela Lang, Monika Bargehr und Ingrid Bösch neue Impulse mit nach Hause nehmen.



Durch Beobachtung wächst das Vertrauen der Eltern in die Fähigkeiten des Kindes

Der „SpielRaum“ ist eine begleitete Eltern/Kind-Gruppe nach Emmi Pikler für Kinder von 4 – 36 Monaten. Die Kinder können hier in einer entsprechend vorbereiteten Umgebung, ohne angeleitet oder gedrängt zu werden, das tun, was sie von sich aus tun möchten und wofür sie aufgrund ihrer Entwicklung bereit sind. Eine altershomogene Gruppen-Einteilung ermöglicht den Kindern ungestört und in Ruhe zu spielen. Die Eltern sind dabei eingeladen, die Aktivitäten ihrer Kinder zu beobachten und zu erleben – dadurch kann nach und nach das Vertrauen der Eltern in die Fähigkeiten des Kindes wachsen. Emmi Pikler spricht vom „Genießen“ des Kindes. Genießen heißt hier, das Kind nicht zu unterbrechen, nicht immer gleich bei Schwierigkeiten zu helfen, nicht ständig schon das nächste Spiel-

zeug anzubieten. Kinder lernen durch wiederholtes Probieren und entdecken am Bekannten immer wieder etwas Neues. An zwei Terminen während des Turnus haben die Eltern im „GesprächsRaum“ die Möglichkeit sich auszutauschen und auch Fragen bezüglich Erfahrungen im „SpielRaum“ oder aus dem „Alltag“ der Familie zu stellen.

Der nächste „SpielRaum-Turnus“ findet jeweils um Mittwochvormittag vom 12.01. - 16.03.2011 statt (10 Einheiten „SpielRaum“ + 2 Einheiten „GesprächsRaum“). Jede Gruppe ist auf 10 Kinder/Eltern beschränkt - bitte um rechtzeitige Anmeldung!

Infos und Anmeldung:

**Manuela Lang, (0676) 976 49 44,
Mail: info@family-factory.at
Web: www.FAMILY-FACTORY.at**



Alpabtrieb der Alpe Gafluna



Am Samstag, den 11. September 2010 fand der diesjährige Alpabtrieb der Alpe Gafluna bei ausgezeichnetem Wetter statt.

Dabei wurden die mit aufwändigen „Maien“ geschmückten 43 Kühe vom Alpvolk von der Alpe Gafluna bis zum Almastall getrieben, wo dann die Übergabe an ihre Besitzer erfolgte. In diesem Zusammenhang



Das Alppersonal nach einem anstrengenden Alpabtrieb

möchte sich der Alpmeister Thöny Helmut recht herzlich bei den fleißigen Helferinnen Loretz Elsa, Loretz Klaudia, Melmer Hermine, Thöny Ulrike und Zudrell Eugenie für die vielen Stunden beim Basteln des Blumenschmuckes für die Kühe sowie beim Glockenspenden

für den Alpabtrieb, Herrn Rudigier Josef, bedanken. Ebenfalls noch ein herzlicher Dank an die zahlreichen Helfer beim Almastall, wo man nach einem sehr erfolgreichen Alpsommer, bei einem Grillfest, den Alpabtrieb gemütlich ausklingen ließ.

Erfolgreiche Käseprämierung der Alpe Gafluna

Am Samstag, dem 03. Oktober 2010 fand in Schruns auf dem Kirchplatz die diesjährige Sauerkäseprämierung für Alt- und Jungkäse für die Alpen der Region Montafon - durch die Landwirtschaftskammer für Vorarlberg - statt.

Dabei errang die Alpe Gafluna in der Kategorie „Altkäse“ und auch in der Kategorie „Jungkäse“ eine Goldmedaille! Die Alpverwaltung bedankt sich dabei recht herzlich beim gesamten Alpvolk, allen voran dem erfolgreichen Senn Plinio Frank und seinem Beisenn Christiano Frank und gratuliert zu diesem außergewöhnlichen Erfolg! Ein weiterer Dank vom Alpmeister Thöny Helmut an die Helfer bei der Käseverkostung, Fitsch Tanja, Sonja Vogt und Loretz Adolf.



Alpmeister Helmut Thöny (re.) und Adolf Loretz, Gemeindegewerkmeister der Alpe Gafluna, freuten sich über die Auszeichnung

10. „Sura Kees“ Prämierung

Der Montafoner Buratag stand heuer unter dem Motto „regionale Spezialitäten“

Viele hunderte Besucher aus Nah und Fern, aber vor allem aus der Region Montafon, konnten bei Kaiserwetter am Schrunser Kirchplatz eine großartige Veranstaltung vom Verein bewusstmontafon mit heimischen Produkten und Spezialitäten erleben. Die Kombinationsveranstaltung Viehprämierung am Sternenplatz, Sauerkäseprämierung und Markttreiben am Kirchplatz haben sich wunderbar ergänzt. Die Landjugend Montafon und die WIGE sorgten für das leibliche Wohl und ein abwechslungsreiches Programm. Ein herzliches Dankeschön der Gemeinde Schruns mit ihren Mitarbeitern des Bauhofs für die tatkräftige Unterstützung vor Ort.

Sauerkäseprämierung

Bei der 10. Sura Kees Prämierung wurden von 13 Montafoner Alpen insgesamt 24 Käse zur Bewertung durch die Fachjury eingereicht. Bewertet wurden das Äußere, die Konsistenz, die Teigbeschaffenheit und die Farbe, sowie Geruch und Geschmack des Käses. Aus den besten Käsen in den jeweiligen Kategorien, traditionelle und neue Produktion, wurden neben den Kategoriebesten auch zwei Tagessieger der Fachjury prämiert.

Käsequalität und Vermarktung

Durch viele Aktivitäten über das ganze Jahr arbeiten die Älplerinnen und Älpler zielstrebig und erfolgreich an der Qualitätsverbesserung und Vermarktung ihrer Produkte. Die Erfolge zeigen, dass dies auch im heurigen Jahr einmal mehr erreicht wurde. Die Käsequalität bei der Bewertung war insgesamt homogen und auf einem hohen Qua-



Die Alp-Käse wurden von der Jury auf „Herz und Nieren“ geprüft

litätslevel. Eine derartige Veranstaltung und die Erfolge über die Qualität und den Absatz sind für die beteiligten und verantwortlichen Personen Motivation für die kommende Alpsaison.

Goldmedaillen „Sura Kees“

Kategorie neue Produktionsmethode Sura Kees alt

- Alpe Nova, St. Gallenkirch Andrea und Andreas Wieser
- Alpe Gafluna, Silbertal Frank Plinio
- Alpe Parpfienz, Brandnertal Rudolf Burtscher

Sura Kees jung

- Alpe Tilisuna, Tschagguns Jauri Frank Wohlfahrt
- Alpe Wasserstube, Silbertal Antje Lüdecke
- Alpe Nova, St. Gallenkirch Andrea und Andreas Wieser Alpe Gafluna, Silbertal Frank Plinio
- Alpe Zamang St. Gallenkirch Julcimar Wohlfahrt

Kategorie alte Produktion Sura Kees alt

- Alpe Garnera, Gaschurn Veronika und Christian Kartnig
- Alpe Latons, Bartholomäberg Jaime Zoz

Sura Kees jung

- Alpe Latons, Bartholomäberg Jaime Zoz
- Alpe Garnera, Gaschurn Veronika und Christian Kartnig
- Alpe Latschätz, Tschagguns Herbert Stocker
- Alpe Vergalden, St. Gallenkirch Daniel Mangeng

Tagessieger - Neue Produktion

Alpe Nova, Senner Andrea und Andreas Wieser

Tagessieger - Trad. Produktion

Alpe Garnera, Senner Veronika und Christian Kartnig





Dönz Peter

Bau- und Möbeltischlerei
6 7 8 0 Silbertal
Tel. 0 55 56 / 74 122 Fax 74 122-4

E-mail: tischlerei.doenz@aon.at
Mobil: 0664/120 60 50

Erfolgreiche Saison für Tobias Jenny

Nach dem erfolgreichen Wechsel zum Tiroler Straßenteam „Team Mooswirt Ridley St Anton am Arlberg“ im letzten Herbst, startete Tobias schon früh die Vorbereitungen für die kürzlich beendete Rennsaison.

Nach einer super Vorbereitung im Winter, wo auch zwei Trainingslager auf Mallorca auf dem Programm standen, konnte er bei den ersten Rennen im Frühjahr sehr gute Ergebnisse einfahren. Nach den Frühjahrsrennen ging es mit der Rundfahrt in der Steiermark weiter. Auf der ersten Etappe konnte Tobias mit dem 10. Rang seine gute Form wieder abrufen. Weiters fuhr Tobias auf der nächsten Etappe mit Bergankunft sogar auf das Podest und platzierte sich auf dem sehr guten 2. Rang. Auf der letzten Etappe konnte Tobias mit super Unterstützung des Teams wieder einen Spitzenplatz einfahren und beendete seine erste Rundfahrt erfolgreich auf dem 3. Rang. Außerdem konnte er im Juni und Juli einige Podestplätze für das Team einfahren. Nach einer kurzen Schrecksekunde beim M³ MTB Marathon wo er leider stürzte, aber zum Glück unverletzt blieb, entschied er sich zwei Wochen nach St



Tobias Jenny (Bildmitte) machte mit hervorragenden Podestplätzen auf nationaler Ebene auf sich aufmerksam

Moritz ins Höhentrainingslager zu fahren. Dort konnte er sich bestens für den Saisonhöhepunkt die „Österreichischen Bergmeisterschaften“ vorbereiten. „Hatte in dieser Gegend beste Trainingsbedingungen und konnte mich super für den Saisonhöhepunkt vorbereiten“, so Tobias. Darauf folgten dann zwei Saisonsiege. Bei den „Österreichischen Bergmeisterschaften“ auf der Straße konnte Tobias den sensa-

tionellen fünften Rang einfahren. Weiters sicherte er sich im Herbst noch den Landesmeistertitel im Hillclimb. Somit konnte er diese Saison mit 2 Siegen und einigen Podest- und Spitzenplätze erfolgreich abschließen.

Fotos und Berichte von der Vorbereitung und Rennen kann man auf der Homepage www.tobias-jenny.at anschauen und nachlesen.



AVEDA
THE ART AND SCIENCE OF PURE PLANT-BASED HAIR CARE

KOLIBRI CREATIV HAIRSTYLING
Rasaferstr. 7a
6774 Tschagguns

DI-FR 8.30-20.00 Uhr
Tel. 05556/73920

Medaillenregen für Simone und Denise Fitsch



Die Landesmeisterin Simone Fitsch



Die Vize-Landesmeisterin Denise Fitsch

Im vergangenen Herbst fanden im Harder Binnenbecken bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Wettkampfbedingungen die Wakeboard-Staats- und Landesmeisterschaften statt. Dabei räumten die Zwillingsschwwestern aus dem Silbertal ganz schön ab.

Die beiden Nachwuchstalente vom Oracle-Club Watersports kamen mit den äußeren Bedingungen von Anfang an gut zurecht. Vormittags

qualifizierten sich beide souverän für die Finalläufe. Dort sicherte sich dann schlussendlich Simone Fitsch nach einem fast fehlerfreien Lauf, den Landes- und Vize-Staatsmeistertitel. Als kleine Draufgabe holte sie sich auch noch in der Gruppe „Girls“ den Tagessieg im „Telering-Tour-Stop“.

Auch ihre Schwester Denise lieferte eine gelungene Talentprobe ab.

Sie wurde Vize-Landesmeisterin und landete beim „Telering-Tour-Stop“ auf dem hervorragenden 2. Platz. Ein beachtlicher Erfolg der sympatischen Mädchen, wenn man bedenkt, dass die beiden erst vor 3 Jahren mit der noch jungen Trendsportart begonnen haben. Auf die Frage hin, was das Erfolgsgeheimnis sei, antworten diese schmunzelnd: „Efach zemmaheba, oh wenn`s amol net aso lauft...“



© IMAGO patrick sally

*Die Redaktion wünscht allen LeserInnen frohe Festtage
und ein gutes, neues Jahr 2011.*



Geburten

11.01.10	BUTTAZONI Lina	123	BUTTAZONI HELENA u. GÖTZE Thomas
07.02.10	SCHANUNG Anna-Maria	123	SCHANUNG Martina u. LORETZ Dominik
13.04.10	TSCHANZ Aileen	436	TSCHANZ Thomas u. Andrea
30.05.10	LORETZ Elia	96	LORETZ Cornelia u. GABL Mario
05.07.10	LORETZ Johannes	345	LORETZ Gotthard u. Barbara
16.07.10	ERHARD Killian Paul	51	ERHARD Natalie u. WEBBER Mike
16.07.10	FLEISCH Adriano	70	FLEISCH Silke u. RIEDER Stephan
19.07.10	BARGEHR Michael	380a	BARGEHR Markus u. Stefanie
23.09.10	KUBICEK Chiara	432	KUBICEK Markus u. Dagmar
14.10.10	ZUDRELL Jonathan	10	ZUDRELL Christian u. Monik

Eheschließungen

12.03.10	TSCHANZ Thomas u. Andrea	436
28.05.10	LORETZ Christian u. Brigitte	43
04.06.10	SALER Martin u. Julija	356
11.06.10	SPRENGER Mario u. Marion	388
24.09.10	BITSCHNAU Christian u. Bettina	444

Hohe Geburtstage

02.01.2010	ERHARD Elisabeth	78	80 Jahre
23.01.2010	AMANN Otto	9	80
23.01.2010	VONDERLEU Fidel	135	80
05.03.2010	DÖNZ Walburga	42	85
17.04.2010	BERKTOLD Werner	321	85
23.04.2010	ERHARD Ludwina	51	80
22.09.2010	GANAHL Engelbert	63	85
26.10.2010	NETZER Otto	299	80
19.12.2010	BARGEHR Karolina	62	80

Sterbefälle

27.12.09	SCHWARZHANS Elisabeth	56	im 82. Lebensjahr
09.01.10	THÖNY Wilfried	30	im 62. Lebensjahr
12.01.10	SCHWARZHANS-DÖNZ Erich	20	im 46. Lebensjahr
18.04.10	ZUDRELL Edith	99	im 54. Lebensjahr
28.08.10	KARL Waltraud	398	im 50. Lebensjahr
11.12.10	AMANN Martin	317	im 78. Lebensjahr

Impressum „Silbertaler Gemeindeblatt“

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Redaktion und Anzeigenannahme:

Druck:

Layout, Werbung:

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt:

Gemeinde Silbertal
Gemeinde Silbertal, Tel. 05556-74104, Fax 05556-74104-6
Mail: thomas.zudrell@silbertal.at



Patrick Säly, Tel. 0664-5222333, Mail: info@imago-saely.at

Freitag, 17. Juni 2011

**Raiffeisen
Bank im Montafon**



Unsere MitarbeiterInnen

wünschen Frohe Weihnachten

Auf Ihren nächsten Besuch freuen wir uns und wünschen
schöne Feiertage sowie ein erfolgreiches Neues Jahr.

www.raiba-montafon.at